

TCM - Indikationen

Die traditionelle Chinesische Medizin ist eine altbewährte Ergänzung zu unserer westlichen Medizin. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat zur Wirksamkeit der Akupunktur eine Zusammenfassung (Liste) von wissenschaftlichen Studien erstellt und dient als Orientierungshilfe.

Eine ärztliche, schulmedizinische Abklärung ist bei den aufgeführten Erkrankungen oftmals zwingend notwendig und kann mit der traditionellen chinesischen Medizin ergänzend behandelt werden.

TCM-Indikationsliste:

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

- Arthrose
- Karpaltunnelsyndrom
- Fibromyalgie
- Muskelschmerzen (z.B. Triggerpunkte)
- Rückenschmerzen (HWS, BWS, Lumbalgie)
- Hexenschuss, Ischias Schmerzen (Ischialgie)
- Schulter-Arm-Syndrom (z.B. „frozen shoulder“)
- Schulterschmerzen
- Tennis- Ellenbogen
- Gelenkschmerzen
- Gelenkentzündung (Osteoarthritis, Rheumatoide Arthritis)

Magen- und Darmerkrankungen:

- Appetitlosigkeit
- Reizdarmsyndrom
- Blähungen
- Verstopfung (Obstipation)
- Durchfallneigung (Diarrhoe)
- Schluckauf
- Sodbrennen/Reflux
- Übelkeit/Erbrechen
- Magenschleimhautentzündung (akute und chronische Gastritis)

- Magenübersäuerung
- Chronische Dickdarmentzündung (Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa)
- Leber-Gallenblasenbeschwerden

Hals-Nasen-und Atemwegserkrankungen:

- Husten
- Halsentzündung
- Nasennebenhöhlenentzündung (akute und chronische Sinusitis)
- Schnupfen (Rhinitis)
- grippaler Infekt
- Infektanfälligkeit
- Akute und wiederkehrende Bronchitis
- Asthma bronchiale
- Verschleimung
- Erkältung

Herz / Kreislauf:

- Hoher Blutdruck (Hypertonie)
- Niedriger Blutdruck (Hypotonie)
- Durchblutungsstörungen
- Krampfadern

Gynäkologie:

- Prämenstruelles Syndrom (PMS)
- Menstruationsbeschwerden
- Ausbleiben der Menstruation (Amenorrhöe)
- Endometriose
- Beschwerden im Klimakterium (Wechseljahrbeschwerden)
- Ödeme
- Hitzewallungen
- Sterilität (Unfruchtbarkeit)

Neurologische und psychosomatische Erkrankungen:

- **Burn Out**
- Depression
- Erschöpfungszustände
- Innere Anspannung
- Konzentrationsstörungen
- Leistungsabfall
- Migräne

- Chronische Müdigkeit
- Nervosität
- Schlafstörungen (Ein-oder Durchschlafstörungen, frühes Erwachen)
- Stress
- Innere Unruhe
- Zittern
- Kopfschmerzen (verschiedene Formen, z.B. Spannungskopfschmerz)
- Trigeminusneuralgie
- Facialis Parese (Gesichtslähmung)
- Paresen (Lähmungen z.B. nach Schlaganfall)
- Gürtelrose (Herpes Zoster)
- Nervenschmerzen
- Ohrgeräusche
- Tinnitus
- Blasenschwäche
- Bettnässen (Enuresis)
- Restless-Leg-Syndrom
- Geschmackstörungen
- Stimmstörungen

Urologische Erkrankungen

- Bettnässen (Enuresis)
- Akute und chronische Harnwegsinfektion
- Blasenschmerzen
- Blasenschwäche (Inkontinenz)
- Reizblase
- Zystitis

Hauterkrankungen:

- Akne
- Ekzeme (z.B. atopisches Ekzem)
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- Neurodermitis
- Urtikaria

Augenerkrankungen:

- Augenbindehautentzündung (akute Konjunktivitis)
- Augenbrennen
- Augentrockenheit
- Müde Augen
- Reizzustände der Augen

Weitere Anwendungsgebiete:

- Allergien (z.B. Heuschnupfen, Lebensmittel, Hausstaub (Milben))
- Lebensmittelunverträglichkeit
- Gutenunverträglichkeit
- Therapiebegleitung bei Krebs, Suchtentwöhnung (Rauchen)

Gemäß dem Heilmittelwerbegesetz (HWG) weise ich daraufhin, dass die hier aufgeführten Behandlungstherapien und Angaben zu Indikationen kein Heilversprechen oder eine Garantie auf Linderung oder Verbesserung des Krankheitszustandes gemäß HWG darstellen